

Bildungsplan 2016

Gymnasium

*Innovatives
Bildungsservice*

Beispielcurriculum für das Fach Italienisch als dritte Fremdsprache

Klasse 8

Beispiel 2

Januar 2017



Landesinstitut
für Schulentwicklung

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula	I
Fachspezifisches Vorwort	II
Übersicht über die Unterrichtseinheiten	III
Italienisch als 3. Fremdsprache – Klasse 8	1
Vorkurs	1
Unterrichtseinheit 2	3
Unterrichtseinheit 3	5
Unterrichtseinheit 4	6
Unterrichtseinheit 5	7
Unterrichtseinheit 6	9
Unterrichtseinheit 7	10
Unterrichtseinheit 8	12
Unterrichtseinheit 9	13
Unterrichtseinheit 10	15

Allgemeines Vorwort zu den Beispielcurricula

Beispielcurricula zeigen eine Möglichkeit auf, wie aus dem Bildungsplan unterrichtliche Praxis werden kann. Sie erheben hierbei keinen Anspruch einer normativen Vorgabe, sondern dienen vielmehr als beispielhafte Vorlage zur Unterrichtsplanung und -gestaltung. Diese kann bei der Erstellung oder Weiterentwicklung von schul- und fachspezifischen Jahresplanungen ebenso hilfreich sein wie bei der konkreten Unterrichtsplanung der Lehrkräfte.

Curricula sind keine abgeschlossenen Produkte, sondern befinden sich in einem dauerhaften Entwicklungsprozess, müssen jeweils neu an die schulische Ausgangssituation angepasst werden und sollten auch nach den Erfahrungswerten vor Ort kontinuierlich fortgeschrieben und modifiziert werden. Sie sind somit sowohl an den Bildungsplan, als auch an den Kontext der jeweiligen Schule gebunden und müssen entsprechend angepasst werden. Das gilt auch für die Zeitplanung, welche vom Gesamtkonzept und den örtlichen Gegebenheiten abhängig und daher nur als Vorschlag zu betrachten ist.

Der Aufbau der Beispielcurricula ist für alle Fächer einheitlich: Ein fachspezifisches Vorwort thematisiert die Besonderheiten des jeweiligen Fachcurriculums und gibt ggf. Lektürehinweise für das Curriculum, das sich in tabellarischer Form dem Vorwort anschließt.

In den ersten beiden Spalten der vorliegenden Curricula werden beispielhafte Zuordnungen zwischen den prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen dargestellt. Eine Ausnahme stellen die modernen Fremdsprachen dar, die aufgrund der fachspezifischen Architektur ihrer Pläne eine andere Spaltenkategorisierung gewählt haben. In der dritten Spalte wird vorgeschlagen, wie die Themen und Inhalte im Unterricht umgesetzt und konkretisiert werden können. In der vierten Spalte wird auf Möglichkeiten zur Vertiefung und Erweiterung des Kompetenzerwerbs im Rahmen des Schulcurriculums hingewiesen und aufgezeigt, wie die Leitperspektiven in den Fachunterricht eingebunden werden können und in welcher Hinsicht eine Zusammenarbeit mit anderen Fächern sinnvoll sein kann. An dieser Stelle finden sich auch Hinweise und Verlinkungen auf konkretes Unterrichtsmaterial.

Die verschiedenen Niveaustufen des Gemeinsamen Bildungsplans der Sekundarstufe I werden in den Beispielcurricula ebenfalls berücksichtigt und mit konkreten Hinweisen zum differenzierten Vorgehen im Unterricht angereichert.

Fachspezifisches Vorwort

Bei dem vorliegenden Beispielcurriculum handelt es sich um einen Vorschlag, wie die Vorgaben des Bildungsplanes in einem Jahresplan für Klasse 8 Italienisch umgesetzt werden können. Das Curriculum bildet eine Möglichkeit ab, wie die inhaltsbezogenen und prozessbezogenen Kompetenzen sowie die Leitperspektiven im ersten Lernjahr angelegt werden können. Dieser Jahresplan ist lehrwerksunabhängig konzipiert und muss an das Schulcurriculum und das entsprechende Lehrwerk angepasst werden.

Der Vorschlag sieht 10 Unterrichtseinheiten vor, inklusive Vorkurs. Jeder Unterrichtseinheit sind – passend zur Thematik – eine Lernaufgabe, ein kommunikatives Ziel oder ein Produkt zugeordnet, welche die Schülerinnen und Schüler am Ende der Einheit bewältigen bzw. erstellen können. Dabei werden Kompetenzen aus verschiedenen Kompetenzbereichen zusammengeführt. Mit Ausnahme des Vorkurses, der Grundlagen in der Ausbildung verschiedener Kompetenzen legt, liegt in jeder Unterrichtseinheit der Schwerpunkt auf meist einer – maximal zwei – funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Diese werden im Laufe eines Schuljahres immer wieder aufgegriffen und vertieft, um einen progressiven Kompetenzaufbau zu gewährleisten.

Die erste Spalte zeigt auf, welche funktionale kommunikative Kompetenz im Fokus der Unterrichtseinheit steht. Darüber hinaus enthält sie ggf. Hinweise auf den Aufbau der interkulturellen kommunikativen Kompetenz sowie der Text- und Medienkompetenz. Zur Verdeutlichung werden hier die entsprechenden Teilkompetenzen aus dem Bildungsplan zitiert.

Die zweite Spalte beschäftigt sich mit den sprachlichen Mitteln, die in der Lektion erworben werden. Die Teilkompetenzen zu Wortschatz und Aussprache/Intonation sind direkt aus dem Bildungsplan übernommen, die einzelnen grammatischen Phänomene dagegen werden zur Unterrichtseinheit passend benannt.

In der dritten Spalte sind verschiedene Lernschritte aufgeführt, mit denen eine Schulung der Schwerpunktkompetenz erreicht werden kann. Außerdem gibt es hier Hinweise zum spiralcurricularen Aufbau der prozessbezogenen Kompetenzen Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz sowie zur Verankerung der Leitperspektiven.

Die vierte Spalte beinhaltet konkrete Anregungen für den Unterricht, Hinweise auf Materialien, Unterrichtsmethoden, Sozialformen und Differenzierungsaspekte.

Dieses Beispielcurriculum bildet ein mögliches Kerncurriculum ab, das verbleibende Viertel der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit ist für das Schulcurriculum vorgesehen.

Übersicht über die Unterrichtseinheiten

UE	Thema	Schwerpunktkompetenzen	Lernaufgabe/Kommunikationsziel/Produkt	Zeitlicher Umfang
1	Vorkurs	– Aufbau der funktionalen kommunikativen Kompetenzen	<i>Collage zum Thema „Italien“</i>	3 Wochen
2	Steckbrief – Wer bin ich?	– Sprechen – an Gesprächen teilnehmen	<i>Sich vorstellen, einander kennenlernen</i>	2 Wochen
3	Vorlieben/Hobbys/Sport	– Hör-/Hörsehverstehen	<i>Aussagen über Interessen, Vorlieben und Abneigungen verstehen und selbst formulieren</i>	3 Wochen
4	Wohnen	– Schreiben	<i>Einen Text zum Thema „Mein Traumhaus“ verfassen</i>	3 Wochen
5	Feste, Traditionen und Bräuche	– Leseverstehen – Schreiben	<i>Ein Weihnachtsgedicht verfassen/Eine Glückwunschkarte gestalten</i>	2 Wochen
6	Familie und Freunde	– Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen	<i>Eine/die eigene Familie vorstellen</i>	3 Wochen
7	Begegnungen/ Verabredungen	– Hör-/Hörsehverstehen – Sprechen – an Gesprächen teilnehmen	<i>Unternehmungen vereinbaren und Termine absprechen</i>	2 Wochen
8	Meine Woche/ Mein Tag	– Leseverstehen	<i>Einen Text über den Alltag italienischer Jugendlicher verstehen Über den eigenen Alltag berichten</i>	3 Wochen
9	Kleidung	– Sprechen – an Gesprächen teilnehmen – Sprachmittlung	<i>Ein Verkaufsgespräch führen</i>	3 Wochen
10	Regionen und ihre Landeshauptstädte, eine italienische Stadt	– Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen	<i>Einen Videoclip über die eigene Stadt gestalten</i>	3 Wochen

Italienisch als 3. Fremdsprache – Klasse 8

Vorkurs ca. 3 Wochen			
Soziokulturelles Wissen/Thema: Aktivierung des Vorwissens, sich vorstellen, Herkunft, Alter, Befinden, Geographie			
Produkt: Collage zum Thema „Italien“			
Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II:	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) [...] soziokulturelles Orientierungswissen [...] anwenden 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen (1) einfache Informationen aus mündlichen Beiträgen entnehmen 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (1) [...] auf Fragen der Gesprächspartner reagieren und selbstständig (Rück-)Fragen formulieren 3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Sachverhalte, die sich auf vertraute oder alltägliche Themen beziehen,	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) [...] einen [...] thematischen Wortschatz angemessen einsetzen 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Präsens ausgewählter Verben - Personalpronomen (Subjekt) - einige Interrogativpronomen/-adjektive - erste Präpositionen - Zahlen von 1-20 3.1.3.9 Aussprache und Intonation (1) die typischen Laute des Italienischen identifizieren und artikulieren [...] (2) den Zusammenhang zwischen Schriftbild und Aussprache [...] erkennen [...]	Lernschritte <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen, sich vorstellen (Minidialoge: <i>chiamarsi, essere, abitare, come, di dove, ...</i>) - das Alphabet - Vorwissen aktivieren (bekannte italienische Wörter) → Ausspracheregeln erarbeiten - Ausspracheübungen (auch anhand der Landkarte Italiens) - Zahlenraum von 1-20 (Rückgriff auf andere Sprachen) - Minidialoge (nach dem Alter fragen) - Schulwortschatz (<i>lessico in classe</i>) <div style="background-color: #ffcc00; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Prozessbezogene Kompetenzen 2.2 Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Rückgriff auf mehrsprachiges Wissen der SuS und auf individuelle </div>	Material <ul style="list-style-type: none"> - Poster - Memory-Karten dt.-ital. - Rollenkarten Unterrichtsmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele - Brainstorming - Mindmap - Zahlendiktat - Konzentrationsspiel bei geschlossenen Augen (im Kreis abwechselnd und ohne Absprachen zählen) - Vier-Ecken-Rechnen

<p>strukturiert darstellen [...]</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (12) [...] Techniken zum [...] Produzieren einer Collage anwenden</p>		<p>Sprachlernerfahrungen (ebenso in allen folgenden Unterrichtseinheiten)</p> <p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L PG Selbstregulation und Lernen</p>	
--	--	--	--

Unterrichtseinheit 2

ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Steckbrief – Wer bin ich?

Kommunikationsziel: Sich vorstellen, einander kennenlernen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) [...] soziokulturelles Orientierungswissen [...] anwenden (2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln [...] angemessen reagieren [...]</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (1) Informationen wiedergeben, auf Fragen der Gesprächspartner reagieren und selbstständig (Rück-)Fragen formulieren.</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (6) Texte sinndarstellend vortragen (zum Beispiel Rollenspiele)</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) [...] einen [...] thematischen Wortschatz angemessen einsetzen</p> <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verben auf -are, - Substantive, bestimmter Artikel im Singular und Plural - unbestimmter Artikel - einfache Verneinung - weitere Interrogativpronomen/-adjektive - Interrogativsatz <p>3.1.3.9 Aussprache und Intonation (1) die typischen Laute des Italienischen identifizieren und artikulieren [...] (Wiederholung) (2) den Zusammenhang zwischen Schriftbild und Aussprache [...] erkennen [...]</p>	<p>Lernschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Minidialoge (<i>quanti anni, dove, che cosa, ...</i>) - Formeln der Begrüßung und Verabschiedung - <i>essere/esserci</i> (Sg.) - Besonderheiten der Verben auf -are (<i>pagare vs. mangiare, sciare vs. baciare, ...</i>) - Intonationsfrage <div style="background-color: #ffcc00; padding: 5px;"> <p>Prozessbezogene Kompetenzen</p> <p>2.1 Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS reflektieren beim Erwerb der sprachlichen Mittel die spezifischen Ausprägungen des Italienischen, auch im Vergleich zu anderen Sprachen (ebenso in allen folgenden Unterrichtseinheiten). - zielgerichteter Einsatz kulturell bestimmter Formen des Sprachgebrauchs </div>	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spielbrett mit Verben <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - tabellarische Übersicht (z. B. Orthographie, Aussprache, Verben) - Rollenspiele - Namensdiktat

	(Festigung) (3) Intonationsmuster (zum Beispiel Fragesätzen) erkennen und anwen- den	Schulung der Leitperspektiven L PG Selbstregulation und Lernen	
--	---	---	--

Unterrichtseinheit 3			
ca. 3 Wochen			
Soziokulturelles Wissen/Thema: Vorlieben/Hobbys/Sport			
Kommunikationsziel: Aussagen über Interessen, Vorlieben und Abneigungen verstehen und selbst formulieren			
Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen (1) einfache Informationen aus strukturierten Hör-/Hörsehtexten entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen) (2) Redebeiträge [...] bei vertrauter Thematik verstehen [...] (3) kürzere Gespräche zwischen Muttersprachlern über Alltagsthemen global verstehen und Informationen entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht entnehmen	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (2) ihren aktiven Wortschatz weitgehend korrekt verwenden und sich bei der Sprachproduktion korrigieren (3) ihren Wortschatz strukturieren 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Adjektive (-o/-a/-e) - Verben auf -ere, -ire (auch mit Stammerweiterung) - einige unregelmäßige Verben - weitere Interrogativpronomen und -adjektive	Lernschritte - Wortschatz zum Thema „Freizeit“ - <i>piacere</i> Schulung der Leitperspektiven L PG Wahrnehmung und Empfindung	Material - Bilder Hobbys/Vorlieben - Hör-/Hörsehsequenzen mit passender Thematik Unterrichtsmethoden - Mindmap Differenzierungsaspekt - Verben: Je nach Niveau bilden SuS Verbformen oder Sätze.

Unterrichtseinheit 4			
ca. 3 Wochen			
Soziokulturelles Wissen/Thema: Wohnen			
Lernaufgabe: Einen Text zum Thema „Mein Traumhaus“ verfassen			
Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkultur [...] anwenden 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.5 Schreiben (4) [...] Beschreibungen zu vertrauten Themen verfassen (5) Wünsche, Pläne Vorstellungen zusammenhängend schriftlich darstellen und begründen (6) eigene [...] Ansichten und Meinungen formulieren [...]	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) einen [...] thematischen Wortschatz angemessen einsetzen (5) neue lexikalische Einheiten erschließen [...]	Lernschritte - Wortschatz und Redemittel zum Thema „Haus, Wohnung, Zimmer“ - Textproduktion: <i>La mia casa/stanza (ideale)</i>	Material - Grundrisse und andere Abbildungen, Einrichtungsprospekte - Modelltext
3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Präpositionen (<i>semplici e articolate</i>) - Possessivpronomen und -begleiter (ohne Familienmitglieder) - (verneinter) Imperativ	Schulung der Leitperspektiven L PG Selbstregulation und Lernen L MB Information und Wissen L VB Bedürfnisse und Wünsche	Unterrichtsmethoden - Bildbeschreibung - Tabelle zu den <i>preposizioni articolate</i> - Spiel zu Präpositionen (<i>Disegnate ... sopra ..., accanto a ...</i>) - Tabelle zu den Possessivbegleitern - Kärtchen, um Anweisungen zu geben (Infinitiv → Imperativ)	Differenzierungsaspekt - unterschiedliche Abbildungen (Grundriss vs. Zimmereinrichtung)
3.1.4 Text- und Medienkompetenz (12) Hilfsmittel und Techniken zum Verstehen und Produzieren von Texten anwenden [...]			

Unterrichtseinheit 5			
ca. 2 Wochen			
Soziokulturelles Wissen/Thema: Feste, Traditionen und Bräuche			
Produkt: Ein Weihnachtsgedicht verfassen/Eine Glückwunschkarte gestalten			
Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung / Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr soziokulturelles Orientierungswissens über die Zielkultur [...] anwenden (2) mit den ihnen zur Verfügung stehenden kommunikativen Mitteln in interkulturellen Kommunikationssituationen angemessen reagieren (...)	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (1) in interkulturellen Kommunikationssituationen einen (...) thematischen Wortschatz angemessen einsetzen 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - Kardinalzahlen - Ordinalzahlen - Datum	Lernschritte - Wortschatz zum Thema „Weihnachten“ - Monate - Strategien zum Leseverstehen, z.B. W-Fragen, Überschriften finden, Zuordnungen vornehmen - Weihnachtskarten schreiben Schulung der Leitperspektiven L BTV Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs L PG Wahrnehmung und Empfindung L VB Bedürfnisse und Wünsche	Material - Texte zu Weihnachtsbräuchen - <i>canzoni natalizie</i> - Vorlagen für Glückwunschkarten Unterrichtsmethoden - Spiel: <i>Tombola</i> - Ableitung der Ordinalzahlen von Intervallen in der Musik
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.2 Leseverstehen (8) der Leseabsicht entsprechende, einfache Erschließungsstrategien einsetzen (...) (9) geeignete Hilfsmittel - gegebenenfalls unter Anleitung - nutzen 3.1.3.5 Schreiben (3) nach Vorlagen Textsorten verfassen			

<p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (1) literarische und nicht literarische Texte verstehen (...) (6) Texte sinndarstellend vorstellen (...) (12) Hilfsmittel und Techniken zum Verstehen und Produzieren von Texten anwenden</p>			
---	--	--	--

Unterrichtseinheit 6

ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Familie und Freunde

Kommunikationsziel: Eine/die eigene Familie vorstellen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Sprechen - zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Sachverhalte, die sich auf vertraute oder alltägliche Themen beziehen, strukturiert darstellen und gegebenenfalls kommentieren (9) einfache Umschreibungs- und Korrekturtechniken anwenden</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (6) Texte sinndarstellend vortragen (...) (12) Hilfsmittel und Techniken zum Verstehen und Produzieren von Texten anwenden (...)</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen Grundwortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich schriftlich und mündlich zu ihnen vertrauten Themen zu äußern [...]. <p>(1) in (interkulturellen) Kommunikationssituationen einen allgemeinen und thematischen Wortschatz angemessen einsetzen (3) ihren Wortschatz strukturieren (z.B. durch Mindmaps, Wortfelder, Wortfamilien)</p> <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Relativpronomen (<i>che</i>) - Possessivpronomen und -begleiter (bei Verwandtschaftsverhältnissen) 	<p>Lernschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familienverhältnisse erläutern - grammatische Besonderheiten klären - eigene Familie vorstellen - Personen beschreiben (<i>È una persona che ...</i>) - sinndarstellendes Lesen üben - freies Sprechen üben <p>Schulung der Leitperspektiven</p> <p>L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich L PG Wahrnehmung und Empfindung L PG Selbstregulation und Lernen</p>	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stammbaum - Fotos - Modelltext <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mindmap - Tabelle zu den <i>pronomi e aggettivi possessivi</i> - Stammbaum eines Vortragenden zeichnen <p>Differenzierungsaspekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche Unterstützung des freien Vortrags durch Karteikarten

Unterrichtseinheit 7

ca. 2 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Begegnungen/Verabredungen

Kommunikationsziel: Unternehmungen vereinbaren und Termine absprechen

Inhaltsbezogene Kompetenzen I Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Inhaltsbezogene Kompetenzen II Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Ergänzende Hinweise Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können		Lernschritte <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz zum Thema „Freizeitaktivitäten“ - Wiederholung der Uhrzeit - Einführung einfacher Nebensätze (<i>siccome, perché, mentre, quando ...</i>) - Floskeln zum Beginnen, Fortführen und Beenden von Gesprächen - Merkmale eines Telefonats (<i>Pronto?</i>) <div style="background-color: #e0f2f1; padding: 5px;"> Schulung der Leitperspektiven L BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich L PG Wahrnehmung und Empfindung </div>	Material <ul style="list-style-type: none"> - Terminkalender (mit Lücken) - Kinoprogramm o. Ä. - Bilder mit Freizeitaktivitäten - Hör-/Hörsehbeispiele für Verabredungen Unterrichtsmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Mindmap - Tabelle zum Hör-/Hörsehverstehen - Tandemübung - Rollenspiel Differenzierungsaspekte <ul style="list-style-type: none"> - teilweise transkribierter HV-Text - Gesprächsverlaufsplan versus Notizzettel oder freies Gespräch
3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkultur in verschiedenen Situationen anwenden 3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.1 Hör-/Hörsehverstehen (1) einfache Informationen aus strukturierten Hör-/Hörsehtexten entnehmen (Global-, Selektiv- und Detailverstehen) (3) kürzere Gespräche zwischen Muttersprachlern über Alltagsthemen global verstehen und Informationen entsprechend der Hör-/Hörsehabsicht entnehmen 3.1.3.3 Sprechen - an Gesprächen teilnehmen (1) Informationen wiedergeben, auf Fragen der Gesprächspartner reagieren und selbstständig (Rück-) Fragen	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (2) ihren aktiven Wortschatz weitgehend korrekt verwenden und sich bei der Sprachproduktion korrigieren (3) ihren Wortschatz strukturieren (zum Beispiel Mindmaps, Wortfelder, Wortfamilien) 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik <ul style="list-style-type: none"> - Konjunktionen - Nebensätze 		

<p>formulieren (2) in sprachlich einfacher Form zu Alltagsthemen Stellung beziehen (4) auf Äußerungen der Gesprächspartner reagieren und sich dabei zunehmend spontan äußern (7) grundlegende kommunikative Strategien anwenden (zum Beispiel Gespräche eröffnen, fortführen, aufrechterhalten und beenden (...))</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (6) Texte sinndarstellend vortragen (zum Beispiel Rollenspiele)</p>			
---	--	--	--

Unterrichtseinheit 8			
ca. 3 Wochen			
Soziokulturelles Wissen/Thema: Meine Woche/Mein Tag			
Kommunikationsziel: Einen Text über den Alltag italienischer Jugendlicher verstehen			
Lernaufgabe: Über den eigenen Alltag berichten			
Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.2 Leseverstehen (1) die Hauptaussagen eines Textes erschließen (Globalverstehen) (2) gezielt Informationen aus Texten entnehmen (Selektivverstehen) (3) detaillierte Informationen aus Texten erschließen (Detailverstehen)	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (2) den aktiven Wortschatz weitgehend korrekt verwenden und sich bei der Sprachproduktion korrigieren 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik - <i>passato prossimo</i> - Angleichung des Partizips - reflexive Verben	Lernschritte - Wortschatz zum Thema „Tagesablauf „ - Wdh. der Uhrzeit - Minidialoge (schriftl./mündl.) zum Tagesablauf/ zur Tagesplanung/ Freizeitgestaltung Schulung der Leitperspektiven L PG Wahrnehmung und Empfindung L PG Selbstregulation und Lernen	Material - Spielbrett reflexive Verben - Bildgeschichten Unterrichtsmethoden - Rollenspiel - Tandemübungen - mündliche Präsentationen Differenzierungsaspekt - mögliche Unterstützung des freien Vortrags durch Karteikarten

Unterrichtseinheit 9			
ca. 3 Wochen			
Soziokulturelles Wissen/Thema: Kleidung			
Lernaufgabe: Ein Verkaufsgespräch führen			
Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.3 Sprechen – an Gesprächen teilnehmen (1) Informationen wiedergeben, auf Fragen der Gesprächspartner reagieren und selbstständig (Rück-)Fragen formulieren (2) in sprachlich einfacher Form zu Alltagsthemen Stellung beziehen (4) auf Äußerungen der Gesprächspartner reagieren [...] (7) grundlegende kommunikative Strategien anwenden [...]	3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (3) den Wortschatz strukturieren (5) neue lexikalische Einheiten erschließen [...] 3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik Festigung der bereits erlernten Strukturen	Lernschritte <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz zum Thema „Kleidung/Einkaufen“ - Einführung der Farbadjektive - Mengenangaben - Gesprächsstrategien für Nachfragen und aktives Zuhören 	Material <ul style="list-style-type: none"> - Memory zu <i>abbigliamento</i> - Comic-Strip - Arbeitsblatt Sprachmittlung - Rollenkärtchen
3.1.3.6 Sprachmittlung (2) in interkulturellen Situationen Inhalte und Absichten adressatengerecht und situationsangemessen wiedergeben (4) für das interkulturelle Verstehen erforderliche Aspekte bei Bedarf erklären (5) bekannte Kompensationsstrate-		Prozessbezogene Kompetenzen 2.2 Sprachlernkompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Die SuS schätzen ihre Sprachlernprozesse und -ergebnisse eigenverantwortlich ein. 	Unterrichtsmethoden <ul style="list-style-type: none"> - Wortfeld - Rollenspiele
		Schulung der Leitperspektiven L BNE Werte und Normen in Entscheidungssituationen L BTV Konfliktbewältigung und Interessensausgleich L PG Selbstregulation und Lernen L VB Alltagskonsum; Bedürfnisse und Wünsche	Differenzierungsaspekt <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Fragen für ein Verkaufsgespräch

gien anwenden [...]			
---------------------	--	--	--

Unterrichtseinheit 10

ca. 3 Wochen

Soziokulturelles Wissen/Thema: Regionen und ihre Landeshauptstädte, eine italienische Stadt

Lernaufgabe/Produkt: Einen Videoclip über die eigene Stadt gestalten

Inhaltsbezogene Kompetenzen I	Inhaltsbezogene Kompetenzen II	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht	Ergänzende Hinweise
Interkulturelle kommunikative Kompetenz Funktionale kommunikative Kompetenz (ohne sprachl. Mittel) Text- und Medienkompetenz	Verfügen über Sprachliche Mittel: Wortschatz Grammatik Aussprache und Intonation	Lernschritte Prozessbezogene Kompetenzen Schulung der Leitperspektiven	Materialien Unterrichtsmethoden Sozialformen Differenzierungsaspekt
Die Schülerinnen und Schüler können			
<p>3.1.2 Interkulturelle kommunikative Kompetenz (1) ihr soziokulturelles Orientierungswissen über die Zielkultur [...] anwenden</p> <p>3.1.3 Funktionale kommunikative Kompetenz 3.1.3.4 Sprechen – zusammenhängendes monologisches Sprechen (1) Sachverhalte [...] darstellen [...] (3) [...] selbstständig erarbeitete Themen sprachlich angemessen präsentieren [...] (6) Methoden zur Ideenfindung, Planung und Strukturierung von Präsentationen anwenden (7) bei Präsentationen geeignete Medien nutzen (8) grundlegende Vortrags- und Präsentationstrategien anwenden, um eigene mündliche Textproduktionen adressatengerecht vorzutragen</p>	<p>3.1.3.7 Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz (4) ihr Vokabular kontextorientiert verwenden [...] (5) neue lexikalische Einheiten erschließen [...]</p> <p>3.1.3.8 Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik Festigung der bereits erlernten Strukturen</p> <p>3.1.3.9 Aussprache und Intonation (4) Texte mit bekanntem Wortschatz lautlich und intonatorisch korrekt [...] vortragen</p>	<p>Lernschritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz zum Thema „Stadt“ - Wdh. <i>essere/esserci</i> (Pl.) - italienische Städte und Regionen - vertieftes Kennenlernen einer italienischen Stadt - Vorstellen der eigenen Stadt <p style="background-color: #c8e6c9;">Schulung der Leitperspektiven</p> <p style="background-color: #c8e6c9;">L MB Informationstechnische Grundlagen L MB Information und Wissen L PG Selbstregulation und Lernen</p>	<p>Material</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildkarten, denen Definitionen zugeordnet werden müssen - politische Italienkarte - Fotos <p>Unterrichtsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tandemübung Bildbeschreibung (<i>nell'immagine c'è – ci sono</i>) - Internetrecherche <p>Differenzierungsaspekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorstrukturiertes AB zum Schüler-vortrag

<p>3.1.3.5 Schreiben (1) Notizen und Mitteilungen zu einfachen Texten schreiben</p> <p>3.1.4 Text- und Medienkompetenz (12) Hilfsmittel [...] zum Verstehen und Produzieren von Texten anwenden [...]</p>			
---	--	--	--